

Herausgeber:
Hptm Ochmanek

Chefredakteur:
Hptm Ochmanek

Layout/Druck:
OFw Gressmann

Regiments-Zeitung ^{H 1115 A}

der Lüneburger Heide - Niedersächsisches Jahresblatt

Sonnabend/Sonntag,
02./03. März 2002

Einzelpreis 20 €
Jahrgang 2002

AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSORGAN

HEUTE

in Ihrer RZ:

Regimentsabend im Casino der Schlieffen-Kaserne

Ehemalige und Aktive des
PzRgt 2 und des PzBtl 84
treffen sich erneut in
EISENACH um ihre lang-
jährige Partnerschaft zu
feiern.

Siehe Seite 2.

Die alten 13ér

Abschied vom Bund der
Angehörigen des ehemaligen
KR 13 und dessen Feld- und
Ersatzeinheiten

Siehe Seite 2

Lehrvorführung GefÜSys

PzBtl 84 führt in BERGEN
eine Lehrvorführung mit dem
Gefechts- und
Führungssystem (GefÜSys)
durch und verabschiedet
seinen alten Kommandeur.

Siehe Seite 6+7

Vorausbildung

3. GECONKFOR

Ausbildung der Soldaten
für den Einsatz im KOSOVO.

Siehe Seite 5

84 im Jahre 2002

Who is who bei 84: Seite 3.

Beilage

Gästeliste des Rgt.-Abends am
02.03.02 im Schlieffen-Casino.

Was kommt dann,



Und was wird bleiben ?

Letzte Ausgabe

Regimentstreffen in Eisenach

Das schon zur Tradition gewordene Regimentstreffen in Eisenach fand im Jahr 2001 am 13. Oktober statt. Bei strahlendem Herbstwetter kamen aus allen Teilen des Bundesgebiets Angehörige und dem Regiment Verbundene zusammen - so auch eine Abordnung des Panzerbataillon 84, geführt durch den Bataillonskommandeur OTL Frhr. v. Andrian-Werburg. Für den neuen Kommandeur stellte dies seinen ersten Besuch bei den „Zwoern“ dar, jedoch stand ihm mit dem S3 Stabsoffizier M Turge ein alter 84er zur Seite und so legten beide den Kranz zum Gedenken an die Gefallenen und Verstorbenen am Ehrenmal nieder. Dort hielten OLT Quitzau und OLT Müller die Ehrenwache. Sowohl die Andacht auf dem Friedhof Eisenach, als auch die nachfolgende Rede des Kameraden Hagelüken verliehen dem Nachmittag einen würdigen Glanz.

Der Abend wurde in geselliger Runde im Hotel Kaiserhof begangen. Hier ergaben sich mit Blick auf die neuesten Entwicklungen innerhalb der Bundeswehr und beim Bataillon im Besonderen, aber auch mit Erinnerungen und Erfahrungen, die hierzu in Verbindung gebracht wurden, lebhaftes Gespräche, die den Abend nicht lang werden ließen. In vielfacher Hinsicht rückte auch der Einsatz vieler Kameraden des PzBtl 84 im ehemaligen Jugoslawien in den Vordergrund und die Wünsche um eine gesunde Rückkehr dieser war allenthalben festzustellen.

Unter den Klängen des Regimentsmarsches und mit immer neuen Runden im kameradschaftlichen Rahmen, neigte sich der Tag dem Ende zu. Schon am Regimentsabend in Lüneburg 2002 wird sicherlich wieder auf das neuerliche Zusammenkommen im Herbst in Eisenach angestoßen werden können.

Abschied

Nur noch Erinnerungen und die stetige Frage...was bleibt?

Dies waren die Worte von Oberst a.D. Erhardt Lemm zur feierlichen Gedenkstunde am 28. September 2001 im Offizierheim der Schlieffen-Kaserne.

Was war geschehen?

Die Soldaten vom Bund der Angehörigen des ehemaligen Kavallerie-Regiments 13, sowie dessen Feld- und Ersatzeinheiten hatten sich schweren Herzens am 29.09.2000 dazu entschlossen ihren Kameradschaftlichen Bund aufzulösen. Nach Ende des zweiten Weltkrieges hatten sich die „13'er“ dazu entschlossen einem Bund beizutreten deren treibende Kraft nur eines war... die Kameradschaft.

Aufgrund dieser intensiven und langanhaltenden Kameradschaft, die nun weit über 50 Jahre anhält, war bzw. ist der Bund auch für seine Angehörigen, zu einer zweiten Heimat geworden. Diese Heimat ist von den 84'er nicht nur durch Räumlichkeiten sondern vor allem auch durch die Kameradschaft mit aktiven der Bundeswehr geprägt wurden.

Nun müssen auch wir Soldaten aus dem PzBtl 84 bald um unsere militärische Heimat bangen, in der Hoffnung und dem guten Glauben auch soviel **„guten Geist“** und **„feste Kameradschaft“** mit in unsere neuen Einheiten und Dienststellen herüberzureiten.

In diesem Sinne wünschen alle Soldaten der Schlieffen-Kaserne den ehemaligen 13'er und deren Angehörigen, alles nur erdenklich Gute und die nötige Kraft für jeden einzelnen, diese neue Situation zu meistern.

In kameradschaftlicher Verbundenheit

Eure 84ér

Der Kommandeur PzBtl 84
stellt sich vor

Oberstleutnant Benedict Frhr v. Andrian-Werburg
Geboren am 17.01.1960 in Hamburg

Verheiratet mit Martina Frhr v. Andrian-Werburg
2 Töchter: Caroline (3Jahre), Mathilde (6 Monate)

Beförderung zum Offizier im PzBtl 194 am 1.Juli 1981
Beförderung zum Oberstleutnant am 20.Oktober 1995

Militärischer Werdegang

1.Juli 1978

Diensteintritt als Offizier beim PzBtl 294

1978-1981

Offizierausbildung(PzBtl 194 /Panzertruppenschule /
Offizierschule des Heeres)

1981-1990

Zugführeroffizier, S 2 Offz und Kp-Chef

1990-1991

Klassenleiter Heeresunteroffizierschule 1

1991-1993

Generalstabslehrgang / Führungsakademie der Bundeswehr

1993-1994

Dezernent im Zentrum für Verifikationsangelegenheiten der Bundeswehr

1995-1996

Lehrgangsteilnehmer der italienischen Generalstabsausbildung in Rom

1996-1998

G3 der Panzergrenadierbrigade 40 in Schwerin

1998-2001

Referent / Führungsstab der Bundeswehr / Bundesministerium der Verteidigung

Seit dem 26.09.01 Kommandeur Panzerbataillon 84

Die Organisationsstruktur des Panzerbataillon 84 im I. Quartal 2002



Räucherlachs mit Sahnemeerrettich und
Französisches Stangenweißbrot

Steinpilzcremesuppe mit Creme Fraiche

Geflügelcocktail

Schmetterlingssteak mit Pfifferlingen
Rahmsauce
Gemüse der Saison
Salzkartoffeln

Vanillemousse mit Pfefferminzblatt

Vorausbildung für das 3. GECONKFOR

Auch das Jahr 2001 war geprägt durch die Ausbildung für das in den Einsatz befohlene Kontingent, als dessen Leitverband die Panzergrenadierbrigade 40 vorgesehen war. In der Zeit vom 05. bis 30. März 2001 stand die Basis- und Truppenausbildung des Kontingents mit den Anteilen Stabs-/Versorgungskompanie MNB (S) KFOR und Stab MNG (S)/ CIMIC Kräfte an und wieder war das Panzerbataillon 84 in die Grundlagenausbildung eingebunden. Dabei erfolgte die Durchführung als Stationsausbildung mit vier zeitlich aufeinanderfolgenden Stationskreisläufen auf dem StoÜbPl WENDISCH-EVERN.

In der Vorbereitung und dem Aufbau der Ausbildungsstationen war bei den Kompanien die „Liebe zum Detail“ klar zu erkennen. Viel Engagement, Phantasie und die Erfahrungen der früheren Kontingentteilnehmer des Bataillons waren hier ein guter Multiplikator, was sich später bei allen Teilnehmern der Ausbildung bestätigte.

Themen wie Minenkunde, Verhalten beim Auftreffen auf einen Hinterhalt, Organisation und Arbeitsweise eines Checkpoints, Gebrauch der ROE im täglichen Einsatz unter Anwendung der eigenen Waffen mit anschließendem ROE-Schießen sowie die Selbst- und Kameradenhilfe wurden hier geschult. Unter den Geflogenheiten des Landes wurden zusätzliche Besonderheiten



wie z.B. die Verbindungsaufnahme zu Einheimischen geübt.

Die Soldaten der PzGrenBrig 40 und zusätzlich dazu befohlene Soldaten vom Mannschaftsdienstgrad bis zum Stabsoffizier wurden so mit realitätsnahen Situationen konfrontiert und im lagegerechten Handeln geschult. Am 14. Mai 2001 wurde die Truppenausbildung unter Leitung der PzGrenBrig 40 auf dem Truppenübungsplatz JAEGERBRUECK fortgesetzt, bevor es dann Anfang Juni 2001 in den Einsatz ging.



Lehrvorführung PzBtl 84

am 04./05.09.2001

Am 20.07.2001 erhielt die 2./ PzBtl 84 (parallel zum laufenden Feldversuchsabschnitt auf Zugebene), sowie Teile der 1./ PzBtl 84 und des Stabes PzBtl 84 durch das Heeresamt den Auftrag im Zeitraum 27.08.01 - 06.09.01 eine Lehrvorführung vor ausgewählten Vertretern des Systemzentrum des Heeres, Teilen des Stabes Feldversuches, sowie vor zivilen Gästen vorzubereiten und durchzuführen. Ziel der Lehrvorführung sollte es sein den an der Entwicklung der Feldversuchsausstattung beteiligten Ämtern, Stäben und zivilen Firmen anhand von ausgewählten Bildern den konventionellen Führungsprozess auf den Ebenen Einzelpanzer bis Bataillon darzustellen, um somit eine gemeinsame Basis für die Analyse dieser Prozesse und die Weiterentwicklung der Feldversuchsausstattung zu geben.



Dazu verlegte die 2./ Panzerbataillon 84 am 27.08.01 mit 9 Kampfpanzern, sowie teilen der Kompanieführungsgruppe auf den Truppenübungsplatz Bergen SB 11. Die Teile 1./ und Stab verlegten in eigener Zuständigkeit in das Lager OERBKE.

Die 2./ PzBtl 84 begann sofort nach Ankunft mit dem Ausbau ihres "Feldlagers", da beabsichtigt war während des gesamten Aufenthaltes auf der SB 11 zu verbleiben, und somit die zur Verfügung stehende Zeit optimal zur Vorbereitung der Lehrübung vor dem ausgewähltem Publikum zu nutzen.

Das durch den Stab Feldversuch angelegte Lehrübungskonzept wurde mit der Beteiligung aller am Übungsszenario beteiligten Truppen unter Leitung des KpChef in den ersten Tagen verfeinert und an das gegebene Gelände angepaßt.

Am Freitag, den 31.08.01 folgte der erste Durchgang im scharfen Schuß. Alles lief zur Zufriedenheit des Leitenden ab und die Teile der 2. Kompanie nutzte das Wochenende zum Gefechtsdienst.

Der Montag wurde für die Generalprobe genutzt. Alles saß, die Besucher konnten erscheinen. Wie nicht anders zu erwarten liefen die Tage der Durchführung der Lehrübung zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer ab und brachten dem Bataillon die Anerkennung aller Besucher ein.

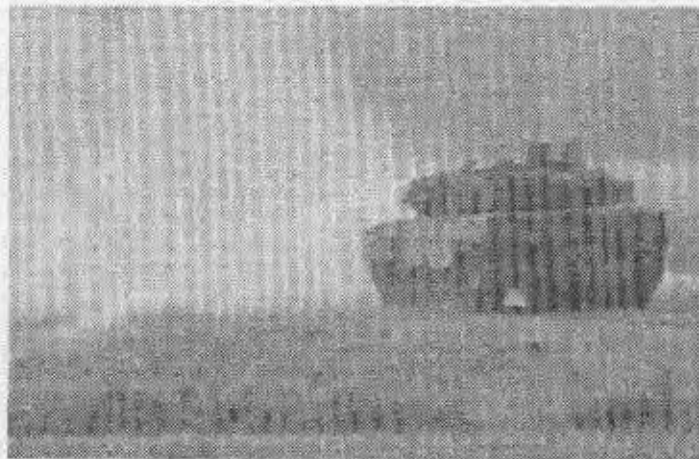


**Abschiedsschießen
nach der
Lehrvorführung
auf der SB 11**



Ein bataillonsinterner Höhepunkt dieses Truppenübungsplatzes war sicherlich das letzte Schiessen des scheidenden Kommandeurs, Herr Oberstleutnant Ertl, zu welchem alle seine Kompaniechefs, sowie das gesamte im Standort Lüneburg verbliebene Offizierkorps auf der SB 11 angetreten waren und welches nach erfolgreichem Feuerkampf des Kommandeurs mit einem Umtrunk beendet wurde.

Am 05.09.2002 verlegten alle Übungsteilnehmer im reibungslosen Landmarsch in den Standort zurück. Ein weitere Höhepunkt in der Ausbildung des Bataillons wurde erfolgreich zum Abschluss gebracht.



März 2002

- letztes Ringträgetreffen in LÜNEBURG 01.03.2002
- letzter Regimentsabend in LÜNEBURG 02.03.2002
- TrÜbPI PUTLOS 1./- und 4./- 11.03.2002 - 22.03.2002
- OwB Ausbildungsfahrt nach Leipzig /Dresden 25.03.2002 - 28.03.2002

April 2002

- Planübung SIRA des PzBtl 84 in MUNSTER 08.04.2002 - 12.04.2002

Mai 2002

- Gelöbnis 3./- und 5./- 15.05.2002

Juni 2002

- Abschiedsappell 84 mit großem Zapfenstreich 03.06.2002
- Familientag 07.06.2002
- Gefechtsübungszentrum Altmark für 4./- und Tle 1./- 14.06.2002 - 28.06.2002
- TrÜbPI ALTENGRABOW /PUTLOS für Tle 1./- und 2./- 15.06.2002 - 26.06.2002

Juli 2002

- Ausbildungsfahrt der 1./- 08.07.2002 - 12.07.2002

August 2002

- Beginn der Abgabe KPz Leopard 2 A5 von 2./- und 4./- 12.08.2002
- Sommerball 24.08.2002

September 2002**Oktober 2002**

- TMP Fahrzeuge / Waffen / Fm / ABC 01.10. - 25.10.2002
- Besuch Landtag in Hannover 17.10.2002

November 2002**Dezember 2002**

- Weihnachtsmarsch PzBtl 84 12.12.2002